

Vorlage Nr. IX/9/2012
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

Fortführung eines Qualitätsmanagements in kommunaler Energieeffizienz, Klimaschutz und Anpassung an die Folgen des Klimawandels mit dem Ziel der Auszeichnung Bremerhavens mit dem European Energy Award in Gold

A Problem

Der European Energy Award® ist ein Programm für umsetzungsorientierte Energie- und Klimaschutzpolitik in Städten, Gemeinden und Landkreisen. Er ist prozessorientiert angelegt und dient der Energieeinsparung, der effizienten Nutzung von Energie und der Steigerung des Einsatzes regenerativer Energien.

Der European Energy Award® wurde von der EU-Kommission als Umsetzungsinstrument für die Erstellung der Aktionspläne für nachhaltige Energie (SEAP, Sustainable Energy Action Plan) im Rahmen des Konvent der Bürgermeister/innen (Covenant of Mayors) gewürdigt. Das Europäische Forum European Energy Award e.V. ist unterstützende Struktur (Supporting Structure) im Konvent der Bürgermeister/innen.

Der European Energy Award® wurde Bremerhaven im Jahr 2011 nach fünfjährigem Durchlaufen eines Qualitätsmanagements verliehen. Der mit diesem Zertifikat verbundene geschützte Titel *Europäische Energie- und Klimaschutzkommune* ist für drei Jahre valide. Aktuell tragen ihn deutschlandweit 126 Kommunen, hiervon fünf im Nordwesten der Republik. Weitere 111 Kommunen streben das Zertifikat an. Europaweit beteiligen sich über 850 Kommunen am Qualitätsmanagement für kommunale Energieeffizienz mit dem Ziel der Zertifizierung mit dem European Energy Award.

Der Wiedererwerb des Zertifikats setzt das Durchschreiten eines erneuten Zertifizierungsverfahrens voraus. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, durch weitere Verbesserungen in der kommunalen Energieeffizienz den European Energy Award® in Gold zu erwerben. Unter den fünf zertifizierten Nordwestdeutschen Städten erhielten bislang lediglich Bremen und Oldenburg den European Energy Award® in Gold.

B Lösung

Der European Energy Award® in Gold scheint für Bremerhaven erreichbar zu sein. Die Stadt errang bereits im ersten Anlauf zum Zertifizierungsverfahren im Jahr 2011 über 61% der maximal erreichbaren Punkte, ab 75% wird einer Kommune der European Energy Award® in Gold zuerkannt.

Die Annahme der Überschreitung des Schwellenwertes von 75% fußt darauf, dass in den letzten zwei Jahren erhebliche Fortschritte im kommunalen Klimaschutz erzielt wurden oder in Kürze erzielt werden. Diese Fortschritte fanden sämtlich im bisherigen Zertifizierungsverfahren keine Berücksichtigung. Zu nennen sind hier exemplarisch

- die Ansiedlung KEP 2020 Klimamanagement, Geschäftsstelle Klimastadt und energie-konsens Bremerhaven, sowie die von Einrichtung einer Bürogemeinschaft dieser drei Kooperationspartner im Klima*haven,
- die Einrichtung eines Haushaltstitels für die Finanzierung kommunaler Klimaschutzmaß-

- nahmen in Höhe von € 100 000,-,
- die beabsichtigte Neuausschreibung des Betriebs der Straßenbeleuchtung mit dem Ziel energieeffizienter Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet
- die in Kürze bevorstehende Auflage eines Förderprogramms zur Hebung des Fernwärmeabsatzes
- die in Kürze anstehende Beauftragung einer Untersuchung der Vulnerabilität der Kommune für die Folgen der Klimaveränderung.

Mit der Fortsetzung des Qualitätsmanagements verbindet sich die Beauftragung eines für den EEA® akkreditierten Beratungsunternehmens. Es begleitet die Kommune bei der Entwicklung ihres energiepolitischen Arbeitsprogramms und führt jährliche interne Audits zur Erfolgskontrolle durch. Mit der Beratung beauftragt wird die BEKS EnergieEffizienz GmbH aus Bremen. Zur Ausarbeitung des energiepolitischen Arbeitsprogramms wird ein Energieteam gebildet. Die Zusammenstellung, Einberufung und Moderation des Energieteams ist Bestandteil des Dienstleistungsvertrages mit der BEKS. Die Federführung für Qualitätsmanagement und Zertifizierung obliegt dem neu eingerichteten Dezernat für Umwelt.

C Alternativen

Auf die Fortsetzung des EEA® wird verzichtet.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche / Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen / Genderprüfung

Es entstehen Kosten in Höhe von aufgerundet € 30000 brutto. Eine Aufschlüsselung der Kosten für einen dreijährigen Qualitätsmanagement-Zyklus im Rahmen des EEA® ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen. Die Finanzierung trägt das Umweltschutzamt aus seinen Haushaltsmitteln für Klimaschutz. Diese Haushaltsmittel sind bis Ende 2013 gesichert. Die Rücklage der in 2014 fälligen Mittel wird durch Rücklagenvermerk an die Stadtkämmerei sichergestellt.

<i>Jahr</i>	<i>Dienstleistung</i>	<i>Euro netto</i>	<i>Fahrtkosten (geschätzt Brutto)</i>
2012	EEA® – Lizenz an B+SU Berlin	2500	
	Beratung, Moderation, Präsentation durch BEKS GmbH, Fahrtkosten	2040	200
2013	EEA® – Lizenz an B+SU Berlin	2500	
	Beratung, Moderation, 1. internes Re-Audit, Erarbeitung eines energiepolitischen Arbeitsprogramms, Präsentation, durch BEKS GmbH	3400	200
2014	EEA® – Lizenz an B+SU Berlin	2500	
	Beratung, Moderation, Bearbeitung energiepolitisches Arbeitsprogramm, 2. internes Re-Audit, Berichterstellung für externes Audit, Anmeldung und Begleitung externes Audit	8160	200
	Externes Audit Zertifizierung EEA® in Gold	3000	
<i>Summe Dienstleistung und Lizenz</i>		<i>24100</i>	<i>600</i>
+ Mwst.			
Gesamt Brutto ca.		30000	

Von einer Fortführung des EEA® sind erhebliche Auswirkungen auf Qualität des energiepolitischen Arbeitsprogramms in Bremerhaven zu erwarten. Das standardisierte EEA® – Tool unterstützt die strukturierte, gewichtete Entwicklung energiepolitischer Maßnahmen in der Kommune. Die Zertifizierung mit dem EEA® Gold entspräche einem Meilenstein im Prozess Klimastadt Bremerhaven.

Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.

E Beteiligung / Abstimmung

Geschäftsstelle Klimastadt

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Lokal über Webseite und Tagespresse durch das Umweltschutzamt, sowie im europäischen Raum durch den Lizenzgeber des EEA® / Es besteht eine Veröffentlichungspflicht nach dem BremIFG

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat stimmt einer Fortsetzung des Qualitätsmanagements im Rahmen des European Energy Award® zur Weiterentwicklung des energiepolitischen Arbeitsprogramms der Kommune unter Federführung des Dezernats für Umwelt zu. Mit Fortsetzung des Qualitätsmanagements strebt der Magistrat die Re-Zertifizierung Bremerhavens bis Ende 2014 mindestens mit dem European Energy Award®, besseren Falls mit dem European Energy Award® in Gold an. Zur Ausarbeitung des energiepolitischen Arbeitsprogramms wird ein Energieteam gebildet. Die Zusammenstellung, Einberufung und Moderation des Energieteams ist Bestandteil eines Dienstleistungsvertrages mit der BEKS. Der Magistrat bittet seine Ämter, sowie seine Wirtschafts- und Eigenbetriebe um Unterstützung des Energieteams bzw. bei Anfrage durch das Dezernat IX um Entsendung in das Energieteam.

Der Magistrat stimmt der Beauftragung der BEKS EnergieEffizienz GmbH in Bremen als EEA-Beraterin Bremerhavens durch das Dezernat für Umwelt zu.

gez.
Anke Krein
Stadträtin